

17.5.2023

Trägerwettbewerb: Nachhaltiges Quartier

Das Quartiersmanagement High-Deck-Siedlung/ Sonnenallee Süd sucht in Abstimmung mit der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen und dem Bezirksamt Neukölln von Berlin einen Träger zur Umsetzung des Projektes „Nachhaltiges Quartier“. Das Projekt dient der Erfüllung öffentlicher Aufgaben im Interesse des Landes Berlin.

Ausgangssituation

Das 2021 beschlossene Berliner Energie- und Klimaschutzprogramm (BEK 2030) umfasst in seinen wesentlichen Maßnahmen Energiespar- und Bildungsprojekte für mehr Klimaschutz und eine Ernährungsstrategie. Es kann langfristig nur erfolgreich sein, wenn es bis in die einzelnen Stadtquartiere hineinwirkt und bei den Berlinerinnen und Berlinern ein Umdenken erfolgt. Veränderungen von Lebensgewohnheiten passieren nicht von selbst. Für notwendige Veränderungen, bei denen sich Effekte nur langsam einstellen, wie beispielweise für den Klimaschutz, gestaltet sich der Prozess noch schwieriger. Gerade in benachteiligten Quartieren sind Veränderungsprozesse dieser Art eine große Herausforderung. Mit "sozialen Klimaprojekten" sollen mit der Quartiersbewohnerschaft Inhalte entwickelt und umgesetzt werden, die eine positive Bewusstseinsbildung und Haltung gegenüber Klimaschutz und Klimaanpassung zum Ziel haben.

Auch im Quartier High-Deck-Siedlung/Sonnenallee Süd fehlt vielen Menschen häufig ein grundlegendes Selbstverständnis für Rücksichtnahme auf Ressourcen und eine Wertschätzung von Umwelt und Natur. Zahlreiche Projekte in verschiedenen Einrichtungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene haben in den vergangenen Jahren ein kleines Stück dazu beigetragen, sorgsamer mit der Natur und Umwelt umzugehen, aber ein umweltbewusstes und natursensibles Verhalten ist nach wie vor nur bei wenigen Menschen ausgeprägt. Themen für soziale Klimaprojekte, die künftig noch stärker im Fokus von Angeboten im Quartier stehen sollen, gehören Ernährung, Abfall, Wasser, Freiraum, Mobilität, Bildung und Soziales, Arbeiten und Wohnen im Quartier, Politik und Gesellschaft.

Ziele

Es werden übergreifende Angebote zu 1-2 der oben genannten Themen geschaffen.

Zielgruppen

Alle Menschen im Quartier verschiedenen Alters und Herkunft.

Projekthalt

Alle Maßnahmen müssen an der Lebensrealität der Menschen im Quartier ansetzen. An bereits erfolgreich erprobte Arbeitsansätze im Quartier oder anderen Stadtteilen soll angeknüpft werden. Zudem sind niederschwellige Unterstützungsangebote für die Bevölkerung zu klimagerechtem und gesundem Verhalten wichtig. Gefragt sind insgesamt niedrigschwellige innovative Veranstaltungsformate ohne direkten Lehrcharakter, die auf 1-2 Themen der Kategorien für soziale Klimaprojekte ausgerichtet wird (Siehe letzter Abschnitt "Ausgangssituation").

Zeitraum

Das Projekt kann frühestens am 1.9.2023 beginnen und sollte bis 31.12.2025 abgeschlossen sein.

Finanzierung

Gesamtfinanzierung: 55.000 Euro (2023-2025)

Jahresraten: 2023: 5.000 Euro, 2024: 25.000 Euro, 2025: 25.000 Euro

Quartiersbüro
Leo-Slezak-Straße 23
12057 Berlin
Telefon: 030 - 68 05 93 25
Mobil 0176 301 107 43
Fax: 030 - 68 05 93 26
high-deck-quartier@weeberpartner.de
www.high-deck-quartier.de

WEEBER+PARTNER
W+P GmbH
Emser Straße 18
10719 Berlin
Telefon: 030 - 861 64 24
Fax: 030 - 861 66 30
wpberlin@weeberpartner.de
www.weeberpartner.de

W+P GmbH
Simone Bosch-Lewandowski
Dr. Heike Gerth-Wefers
Philip Klein
Dr.-Ing. Lisa Küchel
Stephanie Marsch
Prof. Dr. Rotraut Weeber
Dr.-Ing. Regbmstr. Hannes Weeber

Sitz: Stuttgart
HRB 22061
AG Stuttgart

Das Projekt wird aus dem Programm „Sozialer Zusammenhalt“ finanziert. Es steht eine Zuwendung in der genannten Höhe als Fehlbedarfsfinanzierung zur Verfügung. Mit diesen Mitteln sind alle erforderlichen Personal- und Sachkosten zu finanzieren.

Es wird ein Eigenanteil des ausgewählten Trägers in Höhe von mindestens 10% der Projektfördermittel vorausgesetzt. Dieser Eigenanteil kann in Form von Eigenmitteln oder Eigenleistungen erbracht werden. Antragsberechtigt sind alle natürlichen und juristischen Personen sowie Behörden. Im Projekt- und Baufonds sind Einzelpersonen von der Förderung ausgeschlossen, um eine kontinuierliche Projektumsetzung und -abrechnung sicher zu stellen.

Auswahlkriterien

Gesucht wird ein Projektträger der sowohl Erfahrungen in der Entwicklung, als auch in der Umsetzung von "sozialen Klimaprojekten" in benachteiligten Stadtteilen mit einer Bevölkerungsstruktur ähnlich dem Quartier High-Deck-Siedlung/Sonnenallee Süd mitbringt. Die Eignung des Trägers ist in der Antragskizze darzustellen und über Referenzen nachzuweisen.

Die Bereitschaft, das Projekt in enger Kooperation mit den Trägern vor Ort und dem Quartiersmanagement umzusetzen, ist eine weitere wichtige Voraussetzung.

Darüber hinaus sind Kenntnisse in der Abwicklung von Förderprojekten im Programm „Sozialer Zusammenhalt“ einschließlich der Nutzung der EUREKA-Datenbank wünschenswert.

Einzureichende Unterlagen für den Trägerwettbewerb

Bitte verwenden Sie ausschließlich folgende Vorlagen: Projektskizze und Finanzplan für den Projektfonds. Diese können Sie unter <https://www.quartiersmanagement-berlin.de/service/foerderinformation.html> "Downloads (Formulare Sozialer Zusammenhalt Projektfonds)" herunterladen. Alle Kostenpositionen (Personalkosten, Honorare, Sachkosten) sind konkret und differenziert aufzuschlüsseln und mit Stundensatz und -umfang anzugeben.

Bewerbungsfrist und Bewerbungsadresse

Die Bewerbungsunterlagen sind bitte bis **spätestens 22. Juni 2023** dem Quartiersbüro High-Deck-Siedlung/ Sonnenallee Süd per E-Mail zuzusenden: high-deck-quartier@weeberpartner.de

Datum und Ort der Auswahlgespräche

Es ist vorgesehen, dass sich geeignete Träger im Rahmen des Auswahlverfahrens persönlich im Quartier vorstellen. Die Durchführung der **Auswahlgespräche** ist für den **Zeitraum 29.6.-12.7.2023 (26.-28. KW)** geplant. Bitte merken Sie sich diesen Zeitraum vor.

Die Auswahl des Projektträgers wird die Steuerungsrunde des Quartiersmanagements High-Deck-Siedlung/Sonnenallee Süd (SenSBW, BA Neukölln, QM-Team) gemeinsam mit den drei ansässigen Wohnungsunternehmen sowie Vertretenden des Quartiersrates treffen.

Allgemeine Hinweise

Projektwettbewerb

Bei dem Auswahlverfahren handelt es sich nicht um ein Interessensbekundungsverfahren gem. § 7 LHO oder eine Ausschreibung im Sinne des § 55 LHO. Rechtliche Forderungen oder Ansprüche auf Ausführung der Maßnahme oder finanzielle Mittel seitens der Bewerber bestehen mit der Teilnahme am Auswahlverfahren nicht. Die Teilnahme ist unverbindlich. Kosten werden den Bewerbern im Rahmen des Verfahrens nicht erstattet.

Besserstellungsverbot

§ 44 AV LHO Anlage 2 (ANBest-P) 1.3 Der/die Zuwendungsempfänger/in darf eigene Beschäftigte finanziell nicht besserstellen als vergleichbare Dienstkräfte im unmittelbaren Landesdienst Berlins, insbesondere dürfen höhere Vergütungen oder Löhne als nach den für das Land Berlin jeweils geltenden Tarifverträgen sowie sonstige über- oder außertarifliche Leistungen nicht gewährt werden.

Nutzungsrechte

Bei der Auswahl als Träger zur Umsetzung des Projektes verpflichtet man sich, dem Land Berlin sämtliche Nutzungsrechte an den Werken einzuräumen, die im Zusammenhang mit der Förderung entstehen und bei denen der Zuwendungsempfänger Urheber ist (z. B. Nutzungsrechte für Fotos oder andere Bildmaterialien zur Weiterverwendung).

Dies umfasst auch die Nutzungsrechte Dritter, die dem Zuwendungsempfänger/in im Zusammenhang mit der Förderung übertragen werden. Die Zustimmung zur Abtretung der Nutzungsrechte ist im weiteren Verfahren abzugeben und eine Voraussetzung für die Förderung des Projektes.

Datenschutz

Bitte beachten Sie die Information über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Förderprogramm Sozialer Zusammenhalt (Art. 13 DSGVO). https://www.quartiersmanagement-berlin.de/fileadmin/content-media/Foerderinformationen_2021/25082021_Datenschutzinfo_Vorverfahren_Foerderverfahren_SoZus.pdf

Kinder-/Jugendschutz

Bei Projekten mit Angeboten für Kinder und/oder Jugendlichen, die mit Angeboten der Kinder- und Jugendhilfe nach SGB VIII vergleichbar sind, ist insbesondere § 30a Bundeszentralregistergesetz (BZRG) zur Sicherung des Kinderschutzes zu beachten. Für Personen, die beruflich, ehrenamtlich oder in sonstiger Weise kinder- oder jugendnah tätig sind oder tätig werden sollen, ist ein erweitertes Führungszeugnis vorzulegen. Die entsprechenden Kosten sind bei der Projektkalkulation einzuplanen.

Kontakt und Informationen

Für Nachfragen steht das QM-Team unter Tel. 68 05 93 25 oder 0176 301 107 43 oder per E-Mail high-deck-quartier@weeberpartner.de gerne zur Verfügung. Ansprechpartnerin ist Frau Ines Müller. Nähere Informationen zum Gebiet erhalten Sie unter www.high-deck-quartier.de